



Kinderdorf Leuk - Stadt



SONDERSCHULE

SCHULBEREICH

Die Sonderschule besuchen Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen im schulpflichtigen Alter, welche auf Grund ihrer erschwerten Lernvoraussetzungen die Anforderungen der Regelschule nicht zu erfüllen vermögen. Daher benötigen sie spezielle, gezielte und koordinierte pädagogische Unterstützung und unter Umständen therapeutische Angebote.

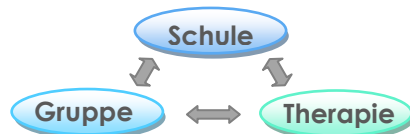
Die Klassen bestehen aus 6 - 8 Schülerinnen und Schülern. Unterschiedliche Unterrichtsformen erlauben es, den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden.

WOHNBEREICH

Kinder und Jugendliche, welche während der Woche aus geografischen, psychosozialen oder familiären Gründen nicht zu Hause wohnen können, leben während der Woche in familiär strukturierten Wohngruppen von 6 - 8 Kindern und Jugendlichen.

Sie lernen, alltägliche Verrichtungen selbstständig auszuführen, die Freizeit sinnvoll zu gestalten und soziale Beziehungen zu pflegen. Dabei werden sie von Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen unterstützt.

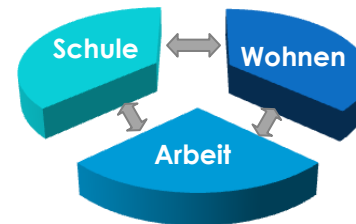
THERAPIE



Ein wichtiger pädagogischer Ansatz im Kinderdorf ist die Förderung der Ressourcen und Stärken. Treten in einzelnen Bereichen besondere Schwierigkeiten auf, können diese in der Therapie gezielt angegangen werden.

SONDERSCHULABSCHLUSSKLASSE SAK

Die Sonderschulabschlussklasse will die Jugendlichen nach der obligatorischen Schulzeit auf das Leben als Erwachsene vorbereiten damit sie sich im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten in allen Lebensbereichen zurechtfinden.



AUFBAU

Jugendliche der Sonderschule mit grösserem Bildungsbedarf, die noch nicht über die notwendige Lebensreife für einen Arbeitseinstieg verfügen, können nach der obligatorischen Schulzeit die SAK besuchen.

Die SAK ist ein Lebensraum, in welchem Schule, Wohnen und Arbeiten eine Einheit bilden. Sie dauert zwei Jahre und ist eine Internatsschule.

BERUFSWAHSCHULE BWS

Damit die Schülerinnen und Schüler ihre individuellen Stärken einsetzen können, schafft die BWS den Rahmen für Erfahrungen, aus denen ein gutes Selbstwertgefühl wachsen kann.

Um die Selbstständigkeit zu prüfen, wird den Jugendlichen die Möglichkeit geboten

- sich mit ihrer Persönlichkeit auseinanderzusetzen
- sich im Umgang mit zwischenmenschlichen Beziehungen, Regeln und Normen zu üben
- sich in Lernsituationen Verhaltensweisen und Lernstrategien anzueignen, um diese situationsbezogen und zielgerichtet anzuwenden.
- den geeigneten Beruf und einen Ausbildungsplatz zu finden.

AUFBAU

Die BWS ist in die drei Bereiche Schule, Berufswahl und Wohngruppe unterteilt und wird von Jugendlichen mit besonderem Bildungsbedarf nach der obligatorischen Schulzeit besucht. Sie dauert zwei Jahre und ist eine Internatsschule.

Neben dem Unterricht arbeiten die Jugendlichen zwei Tage pro Woche in einem Betrieb. Durch praktische Erfahrungen erleben sie die Berufswirklichkeit in den verschiedenen Berufsfeldern. Dabei erkennen sie, ob die Berufswirklichkeit ihren eigenen Vorstellungen entspricht.



Das therapeutische Angebot besteht aus Logopädie und Psychomotorik. Für die Beratung und Unterstützung bei emotionalen und sozialen Konflikten steht eine Psychologin zur Verfügung.

TRÄGERSCHAFT

Verein
Oberwalliser Kinderhilfswerk (OKHW)
3953 Leuk-Stadt

Obwohl das Kinderdorf durch den Kanton unterstützt wird, bleibt alljährlich ein beachtliches Defizit, welches dank Gönnerbeiträgen, Spenden und Eigenarbeit gedeckt werden kann.

ADRESSE

Kinderdorf
3953 Leuk-Stadt

Telefon: 027 / 474'99'11
Mail: info@kinderdorf-leuk.ch
Homepage: www.kinderdorf-leuk.ch
Postcheck: 19-2286-1



- Ich interessiere mich für die Aktivitäten des Kinderdorfes und wünsche Unterlagen.
- Ich unterstütze die Anliegen des Kinderdorfes als Mitglied des Trägervereins „Oberwalliser Kinderhilfswerk“ (Mitgliederbeitrag: Fr. 30.00)
- Ich unterstütze die Anliegen des Kinderdorfes als Gönnerin/Gönner.

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Wohnort _____

Kinderdorf

3953 Leuk - Stadt



Kurzinformation